

## Leerstände Wir tun was dagegen!



### Leerstandproblematik

In fast jeder Gemeinde sind sie inzwischen ein Problem: Leerstände - ortsbildprägende Bauten im Ortskern, Gewerbebrachen, ganz oder teilweise leerstehende Hofstellen, Baulücken, zunehmend aber auch Häuser in älteren Baugebieten. Oft sehen sich die Eigentümer nicht in der Lage selbst zu sanieren, sind aber auch nicht bereit zu verkaufen. Dabei sind von Leerstand geprägte Dörfer nicht nur weniger attraktiv und lebenswert, sondern dies zieht auch einen materiellen Werteverlust der Immobilien und Grundstücke insgesamt nach sich.

### Der Bedarf wäre da!

Dabei gäbe es vielfältigen Bedarf: öffentliche Einrichtungen wie Begegnungsstätten und Gemeinschaftsräume, Räumlichkeiten für Gewerbe / Dienstleister / Existenzgründer und natürlich Wohnraum, insbesondere für seniorengerechtes Wohnen und bezahlbare Wohnungen bzw. Bauplätze für Familien und junge Leute.

Leerstands-Untersuchungen zeigen auf, dass das schlummernde Innenentwicklungspotential i.d.R. weit größer ist als der prognostizierte Bedarf. Wenn es gelänge, nur einen Teil zu reaktivieren, so ließe sich auch der zusätzliche Flächenverbrauch „auf der grünen Wiese“ deutlich verringern.

### Mut machen zur Sanierung – Beratung für Eigentümer und Bauinteressenten

Kürzlich trafen sich die ILE-nord23-Bürgermeister, um die wichtigsten Projekte für 2018 vorzubereiten. Ein Schwerpunkt wird der Kampf gegen die Leerstände sein. Deshalb sollen Privateigentümer sowie Bauinteressenten eine umfassende Beratung und Unterstützung erhalten, etwa durch einen gemeinsamen Leerstandmanager.

Das Beratungsangebot umfasst Hilfestellung bei Sanierung, Umbau, Umnutzung, Abbruch, Informationen zu Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten, zum Baurecht, zu steuerlichen Fragen, aber auch bei bautechnischen Problemen. Dadurch sollen Privatleute ermutigt werden, eine Altbausanierung oder –verwertung anzugehen oder zumindest einen Verkauf in Erwägung zu ziehen.

„Wenn wir es schaffen im nächsten Jahr in jeder Gemeinde die Umnutzung eines Leerstands auf den Weg zu bringen, wäre das ein großer Erfolg.“ - darin sind sich die ILE-Bürgermeister einig. Dazu braucht es aber die Bereitschaft der Bürger.

**Der Aufbau dieses Angebotes wird zwar noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Aber wenn Sie einen Leerstand oder ein ungenutztes Grundstück haben, melden Sie sich jetzt schon bei ihrer Gemeinde! Lassen Sie sich für eine kostenlose Beratung vormerken!**